

---

## verblässende Erinnerungen

---

Aus der Sicht von Mimi

Ein Traum, in alle Winde verstreut...

Eine verblässende Erinnerung...

*Diese Worte... diese Erinnerungen.. woher kommen sie? Um mich herum ist alles schwarz. Haben wir den Kampf gewonnen? Was ist geschehen? Ich schließe meine Augen und langsam fügen sich Bruchstück in meinem Kopf zusammen. Der Kampf um das Schicksal der Welt... das Medallion... der Krieg zwischen gut und böse. Tail... Kyle... War denn alles umsonst? Haben wir trotz unseren Bemühungen verloren? Was haben wir falsch gemacht? Langsam ziehen die Ereignisse der letzten Wochen noch einmal an mir vorbei. Noch vor 4 Wochen war ich nicht mehr als ein einfaches Schulmädchen, dass mit ihrer Tante im modernen Patriam in einem großen Wohnblock wohnte. Wie konnte es nur so weit kommen?*

### **4 Wochen zuvor**

Patriam ist schon solange ich denken kann meine Heimat. Es ist eine große Stadt, die es trotz vielen Bewohnern geschafft hat, einen ländlichen Stil beizubehalten. Mit den vielen verschiedenen Pflanzen, darunter auch einigen Exoten und den eher kleinen Häusern aus Holz wirkt das Reich wie ein großes Dorf. Ein sehr großes Dorf. Ein Wohnblock besteht hier aus nicht mehr als 4 Wohneinheiten, von denen sich zwei im unteren und zwei im oberen Stock befinden. Ich wohne mit meiner Tante im oberen Stockwerk. An meine Eltern kann ich mich leider nicht mehr erinnern. Meiner Mutter ist gestorben als ich sehr klein war. Krebs. Mein Vater hat das nicht ertragen und ist gegangen. Hat mich im Stich gelassen. Oft mache ich mir Gedanken über ihn. Wo er wohl gerade ist, wie es ihm geht und wie er auf mich reagieren würde. Ich hasse ihn nicht. Jedenfalls rede ich mir das ein. Es ist gut so, wie es gekommen ist. Meine Tante liebt mich sehr und mir hat es nie an etwas gefehlt. Um mich ernähren zu können arbeitet sie jeden Tag lange und hart, wofür ich ihr sehr dankbar bin. Seit knapp einem Jahr unterstütze ich sie auch ein wenig. Sie hat ziemlich stark protestiert, aber ich will es so. Und in einem kleinen Café als Bedienung zu arbeiten ist auch nicht der härteste Job der Welt, da bleibt immer noch genug Zeit für die Schule.... naja vielleicht rede ich mir das auch nur ein.

“Mimi, bist du schon wieder am Träumen? Solltest du dich nicht langsam für die Schule fertig machen, Tail wartet bestimmt schon!?”. Ich sitze in der Küche vor meinem Frühstück und schaue verträumt aus dem Fenster. Die Stimme meiner Tante holt mich aus meinen Gedanken. “Tail wartet schon?”, mein Blick wandert auf die Küchenuhr an der Wand. 07:55 Uhr. Shit! Um 08:00 Uhr wollte ich eigentlich los. “OH NEIN, ICH MUSS LOS!”. Hektisch stehe ich auf, renne ins Bad und versuche mithilfe einer Haarbürste, einem Waschlappen und ein wenig Schminke das Beste aus mir raus zu holen. Ein letzter Blick in den Spiegel zeigen meine langen, blonden Haare die sich über meine Schulter wellen, ein schmales

Gesicht und zwei Müde Augen. Das muss für heute einfach reichen. Im Schnellschritt gehe ich in die Küche, wo meine Tante mir schon meinen Rucksack entgegen hält: "Pausenbrot hab ich dir schon eingepackt. Jetzt aber los! Und pass auf dich auf!". "Ja klar, danke! Tschüüüüs!". Die Tür fällt hinter mir zu.

Schnell laufe ich, immer zwei Stufen auf einmal nehmend, die Treppe des Treppenhauses runter. An der Tür angekommen kann ich durch die Glasscheibe schon Tail vorne an der Straße stehen sehen. Er ist schlank, ca. 1.75 m groß, hat dunkelbraune Haare und ist mein Nachbar und gleichzeitig bester Freund. Wir kennen uns schon seit dem Kindergarten und ich bin sehr dankbar das es ihn gibt. Wie viel Uhr war inzwischen eigentlich? Ich hatte nicht mehr darauf geachtet. Als er die Tür zufallen hört schaut Tail von seinem Handy auf in meine Richtung und lacht laut los: "Man was ist mit dir passiert? Untern Zug gekommen?". Untern Zug gekommen? Er weiß doch ganz genau was los war. Ein bisschen zickiger als ich will antworte ich: "Sei bloß ruhig. Deine Aktion heute Nacht war NICHT witzig. Wie kommst du überhaupt dazu mich um 2 Uhr morgens aufzuwecken?". Langsam laufen wir in Richtung Schule. Als ich Tail kritisch anschau antwortet er mir eine Spur zu ernst: "Naja ich dachte ich schau mal ob du noch lebst, immerhin hat die "Shad-Mordserie" immer noch nicht aufgehört und...". Fängt er schon wieder von dieser Mordserie an? Zur Zeit redet er von nichts anderem mehr... Langsam werde ich wirklich sauer: "UND DANN BRICHST DU MITTEN IN DER NACHT BEI MIR EIN UND HOPST AUF MEINEM BETT RUM?? Ich wäre fast gestorben!". Tail kann sich ein Grinsen nicht verkneifen: "Aber nur fast!".

Die "SHAD-Mordserie". In den Medien wird gerade über nichts anderes mehr berichtet. Junge, blonde Mädchen, die mit der Kehle aufgeschlitzt meistens nachts irgendwo gefunden wurden. Warum SHAD? Ich hab keine Ahnung. Tail scheint sich allerdings besonders dafür zu interessieren und machte sich wohl wirklich Sorgen um mich. Schließlich habe ich auch blonde Haare und bin im gleichen Alter wie die bisherigen Opfer, wie er mir heute Nacht versucht hat zu erklären. Ich frage mich immer noch wie er es geschafft hat mitten in der Nacht in mein Zimmer zu kommen.

An der Schule angekommen trennen sich unsere Wege. Ich mach mich auf zur Klasse 11 B und mein bester Freund in die 11 A. Es ist das erste Jahr, dass wir nicht in der selben Klasse sind. Langsam betrete ich das Klassenzimmer und lasse mich müde auf meinen Platz plumsen. Es scheint ein schöner Tag zu werden. Ich muss lächeln als ich aus dem Fenster schaue und zwei Vögel beobachte. Es ist viel zu schade hier drin zu sitzen. Meine Miene verfinstert sich wieder und ich stütze meinen Kopf auf meine Arme: "Keine Lust...". "Das ist reizend das du trotzdem zur Schule kommst, Mimi." Ich erschrecke so sehr, dass mein Kopf beinahe aus meinen Händen auf die Tischplatte rutscht. Verdammt! Schnell setzte ich mich kerzengerade hin und drehe mich zu meiner Lehrerin, Miss Grail, um: "Guten Morgen". Ob mein Lächeln jetzt noch etwas bringt? Scheint nicht so, denn sie schaut mich ziemlich wütend an: "Du bist schon wieder zu spät und.." "WAAS?" Zu Spät? Wie?", hektisch schaue ich auf die Uhr im Klassenzimmer: "Das kann gar nicht sein!". Aus dem Augenwinkel sehe ich gerade noch das Blitzen in Miss Grails Augen. Oder habe ich es mir nur eingebildet? "20 Sekunden zu spät meine Liebe! Raus vor die Tür!". Das ist jetzt nicht ihr ernst oder? "A....aber ich"..... verzweifelt schaue ich meine Lehererin an. Es waren doch nur 20 Sekunden! Diese setzt ein zuckersüßes Lächeln auf und antwortet mit einer aufgesetzten

Stimme: "oder doch lieber eine Runde nachsitzen?". Naja, da ist vor die Tür gehen ja doch noch besser... "Ich geh ja schon".

Langsam stehe ich auf und durchquere das Klassenzimmer. Als ich zurück blicke sehe ich das selbstsichere Lächeln von Miss Grail und meine tuschelnden Klassenkameraden. Die beiden Vögel, die ich eben aus dem Fenster heraus beobachtet habe sind schon lange weg geflogen. Energisch schließe ich die Tür hinter mir. "So eine selbstsüchtige, alte, hässliche Kuh... am Liebsten würd ich ihr eine reinhauen". Das Grummeln bringt mir zwar nichts, aber meinen Gedanken freien Lauf zu lassen war immer noch besser wie alles in mich hinein zu fressen. Wie kann man nur so ein Geschiss wegen 20 Sekunden machen? Ich bin so in Gedanken, dass ich nicht merke, wie jemand auf mich zukommt. Als ich dann aufschau steht dieser Jemand schon grinsend vor mir.

Er ist in in meinem Alter, hat schwarzes Haar, schwarze Augen und sieht wirklich unglaublich gut aus. Kurz verliere ich mich in seinen Augen, werde aber von seiner Stimme in die Realität gezogen: "Das Grummeln passt überhaupt nicht zu einem Mädchen wie dir". "Ach und was passt deiner Meinung nach zu mir?". Jetzt grinst er noch mehr - macht der sich gerade über mich lustig? Der Kerl kommt näher auf mich zu. Langsam gehe ich einen Schritt zurück. Als ich die Wand an meinem Rücken spüre wird mir immer unwohler. Schnell versuche ich ihn weg zu schubsen, aber als wüsste er was ich vor habe fängt er meine Hände mit seiner rechten Hand ab und drückt mich gegen die Wand. Mit seiner noch freien Hand hebt er leicht mein Kinn an. Noch immer hat er dieses selbstgefällige Grinsen in seinem Gesicht. Warum muss mir gerade jetzt die Röte ins Gesicht schießen? "Lass. mich. sofort. los!". Wie war noch mal die Lektion im Selbstverteidigungskurs? Diese Augen lassen mich einfach alles vergessen. Es fühlt sich an, als wäre eine unglaubliche Leere in meinem Kopf.

"Und wenn nicht?"

Zurück stosen, in den inneren Schenkel kneifen und abhauen. "Dann wirst du es bereuen!". Der Junge lacht laut los. Was hat der für ein Problem? "Och jetzt habe ich aber Angst". Sein Blick wandert von meinem Gesicht runter zu meinen Brüsten. Wie soll ich ihn denn schubsen wenn er mich fest hält? Ich sollte den Kurs wirklich nochmal wiederholen... Ich fange an zu zappeln aber komme einfach nicht aus seinem Griff. Wie kann man so eine Kraft in einer Hand haben. Er löst seine Hand von meinem Gesicht und grapscht an meine linke Brust. Was sollte das jetzt bitte schön?

"Ich bin gespannt wie sie unverpackt aussieht..." U...unverpackt? Meine Augen weiten sich und ich versuche noch mehr mich zu befreien. Bin ich ihm wirklich ausgeliefert?

Verteidigungskurs, Verteidigungskurs... nein, mir fällt nichts mehr ein. Ich spüre Adrenalin in meinem Blut als der Junge langsam versucht meine Schuluniform zu öffnen. Genießt der meine Hilflosigkeit etwa auch noch? "Lass das! Lass mich sofort los!!!"

Ich setze gerade zu einem Schrei an, als ich eine vertraute Stimme höre: "He du Arschloch, hast du nicht gehört? Du sollst sie los lassen!".

Erschrocken drehe ich mein Gesicht in die Richtung, aus der die Stimme kommt. "Tail!". Erleichterung macht sich in mir breit!

Auch der Typ der mich begrapscht hält inne und dreht sich um: "Und was wenn nicht?".

Seine Augen kneifen sich leicht zusammen, als ob er Tail einschätzen würde. Dieser ballt

seine Hände zu Fäusten und kommt auf uns zu: "Dann verpass ich dir ne Abreibung, die du nie wieder vergisst!"

Tail hatte schon immer viel Mut und einen ausgeprägten Beschützer Instinkt. Doch der Verrückte vor mir scheint nicht beeindruckt zu sein. Im Gegenteil, er fängt wieder an zu lachen: "Und das von einem, der noch Windeln trägt?"

Was denkt dieses eingebildete Schwein sich? Ich sehe wie die Wut in Tail aufsteigt. Er holt aus und möchte dem unbekanntem Jungen seine rechte Faust ins Gesicht schlagen, diese wird von dem Perversen aber mühelos mit seiner freien Hand abgefangen: "War das etwa schon alles?". Tail schaut grimmig, dann sehe ich nur wie er mit der zweiten Faust ausholt und genau auf das Gesicht des schwarzhaarigen Jungen zielt. Ich merke wie ich wieder meine Hände bewegen kann und sitze dann auch schon mit dem Popo auf dem Boden. "Aua...!". Ich schaue nach oben und sehe, dass Tail wieder nicht getroffen hat.

Scheinbar mühelos hat der Fremde auch die zweite Faust mit seiner zweiten Hand abgefangen. "Tse.. Schwächling..". Tail sieht aus als würde er jeden Moment explodieren. Seine Hände zittern als er versucht, sich aus der Gewalt des Anderen zu befreien.

!RUMPS! Was war das jetzt? Erschrocken drehe ich mich in die Richtung, aus der das Geräusch gekommen ist. Die Tür neben mir war mit einem Knall aufgeschlagen und im Rahmen stand niemand anderes als Miss Grail. "Was ist hier los?"

Der Unbekannte lässt Tail los und dieser geht sofort ein paar Schritte zurück. Der Fremde aber lächelt freundlich, geht auf Miss Grail, die wütend in der Tür steht, zu, verbeugt sich und sagt in einem freundlichen Ton, den ich ihm niemals zugetraut hätte: "Ich habe eben nur meine neuen Klassenkameraden kennen gelernt"

Schockiert schaue ich zu Tail und sehe an seinem verwirrten Gesichtsausdruck, dass er das Gleiche wie ich denkt: Klassenkameraden?

Frau Grail scheint entzückt von dem Jungen zu sein. "Ach dann bist du bestimmt Kyle? Komm schnell rein, du bist zu spät!". Ich schnaufe laut auf. "Notgeiles Weib!". Erst zu spät merke ich, dass ich es nicht nur gedacht, sondern auch geflüstert hab. Verdammt.

Meine Lehrerin schaut mich scharf an: "Und du kommst auch wieder rein!". Puh! Sie scheint mich nicht gehört zu haben. "Oke...", ich stehe auf, werfe Tail noch einen traurigen und dankbaren Blick zu und gehe rein. Was ist nur los an diesem Morgen? Was zum Teufel wollte der Perverse von mir?

Als ich zu meinem Platz schlendere, nicht ohne Kyle einen bösen Blick zu zuwerfen, höre ich Miss Grail hinter mir mit Tail sprechen: "Und du bist doch aus der Parallelklasse, oder?". "Ja, Miss Grail". Tail klingt immer noch wütend, doch die alte Grail scheint das nicht zu realisieren. "Dann mach, dass du wieder in dein Klassenzimmer kommst!". Mit diesen Worten dreht sie sich um und schließt die Tür hinter sich. Nun bin ich also 4 lange Stunden eingesperrt, mit einem Perversen und einer mich hassenden Lehrerin. Super! Doch was ich nicht wusste - es sollte noch besser werden!

Der Neue steht, wie er bestimmt findet, mega cool, vor der Klasse und scheint sich vor allem die Mädchen ganz genau anzusehen. Diese kommen aus dem Schwärmen gar nicht mehr raus. "Drecksack", nuschte ich, richte meine Schuluniform zurecht und richte meinen Blick auf Miss Grail, die offensichtlich etwas sagen möchte:

"Beruhigt euch endlich, Mädchen! Das ist euer neuer Mitschüler. Er wird sich sicherlich

Mühe geben in Zukunft pünktlicher zu sein!". Wenigstens betont sie das Wort.

Kyles Blick schweift immer noch über die verschiedenen Mädchen und bleibt schließlich an mir hängen. Schon wieder dieses fiese Grinsen. Unbewusst balle ich meine rechte Hand zu einer Faust und schaue ihn böse an. Miss Grail scheint unsere Blicke aber misszuverstehen, denn voller Begeisterung fragt sie: "Wie ich sehe kennst du Mimi bereits?".

Oder will sie mir nur noch eins auswischen? Bevor ich etwas sagen kann antwortet Kyle ihr schon:

"Ja, wir haben uns bereits kennen gelernt".

Ich drehe mich um und beobachte, wie unsere Lehrerin einen Tisch aus der hinteren Reihe quer durch das Klassenzimmer neben mich schiebt. Was hat die Verrückte jetzt vor? Noch bevor ich realisiere was sie da tut, steht sie schon strahlend vor mir und zeigt auf den Tisch neben mir:

"Dein Platz Kyle!". Der Perverse soll neben mir sitzen? "NEIN, DAS KÖNNEN SIE MIR DOCH NICHT ANTUN!" Wann bin ich eigentlich aufgestanden? Die ganze Klasse starrt mich an. Hinter mir höre ich ein Mädchen flüstern was für ein Glück ich denn hätte. Meine Miene verfinstert sich.

Miss Grail findet meinen Ausbruch alles andere als toll: "Und ob ich das kann! Setz dich wieder hin". Ich schaue sie verwirrt an und setzte mich: "A...a...ab..er...".

Kyle ist inzwischen an seinem neuen Platz angekommen und setzt sich breit grinsend neben mich.

"Da das jetzt endlich geklärt ist, wenden wir uns dem Unterricht zu. Schlagt bitte im Buch Seite 34 auf und..... ja Kyle?". Da ich stur in die anderen Richtung starre, habe ich gar nicht gesehen, dass er sich gemeldet hat. Mit seiner freundlichen Stimme antwortet er:

"Ich hab noch kein Buch, Miss Grail..". Die alte Grail ist bei so viel Charme ganz aus dem Häuschen:

"Das ist doch überhaupt kein Problem! Mimi und du werdet euch einfach ihr Buch so lange teilen, bis du dein eigenes hast." ICH HAB MICH WOHL VERHÖRT! "Aber das ist MEIN Buch!". Schon wieder stehe ich auf den Beinen und zeig mit meinem Zeigefinger auf Kyle: "Und er ist pervers! Er hat mich draußen eben.." Ich werde von Miss Grail unterbrochen, die ihr Buch mit voller Wucht auf ihren Schreibtisch geknallt hat:

"JETZT REICHT ES MIR! Sei netter zu deinem neuen Mitschüler! Ich lasse so etwas nicht durch gehen!". "Ja aber ich .." Sie kann doch nicht im Ernst meinen, dass ich mein Buch mit jemanden Teile der eben was weiß ich mit mir anstellen wollte? Doch sie scheint es wirklich ernst zu meinen:

"Buch Seite 34! Und keine Wiederrede mehr!". Was für ein scheiß Morgen.. deprimiert setze ich mich wieder. Die Alte hasst mich echt noch mehr als ich dachte! Als ich in Kyles Richtung schaue merke ich, wie er immer näher zu mir rutscht... ZU nah! Automatisch rutsche ich mit meinem Stuhl weiter weg. "Hey was soll das? Bleib gefälligst an deinem Tisch!". Mein Flüstern gleicht einem Zischen.

"Schon vergessen, wir sollen uns das Buch teilen", er grinst mich fies an: "Oder soll ich der 'netten' Frau Lehrerin sagen, dass du dich weigerst?". So Notgeil wie die ist würde sie ihm alles glauben und ihn alles durch gehen lassen. Widerwillig lege ich mein Buch in die Mitte. "Du brauchst mir trotzdem nicht so auf die Pelle zu rücken!". Eine Antwort bekomme ich nicht.. nur ein fieses Grinsen. Das kann ja heiter werden.

Die vier Stunden wollen nicht vorbei gehen. Zum Glück versucht Kyle nicht mehr mich zu

begrapschen. Dem Unterricht scheint er aber auch nicht recht zu folgen. Immer wieder tippt er heimlich auf seinem Handy rum. Ich sollte ihn verpfeifen! Aber so wie ich Miss Grail kenne würde sie das schon so hindrehen, dass ich Schuld bin. Miss Grail war bereits 42 Jahre alt und in ihren braunen Haaren waren schon eine Menge grauer Haare zu sehen. In ihrem Gesicht bildeten sich schon einige Falten ab. Sie war sehr streng und aus irgendeinem mir unerklärlichen Grund hasste sie mich schon seit dem ersten Schultag. So kommt es wohl auch, dass ich in der ersten Reihe sitzen muss, ziemlich nah an ihrem Pult. Bestimmt sollte Kyle deswegen neben mir sitzen, dass er so nah wie möglich bei ihr ist. Über meine Gedanken muss ich lächeln. Mein erstes Lächeln seit Kyle neben mir sitzt und auch ihm ist das nicht entgangen.

“Freut es dich jetzt also doch das du die Ehre hast neben MIR zu sitzen?”. Eingebildeter Macho, was denkt er sich? “DAS hättest DU wohl gern!”. Ich schaue wieder in die andere Richtung. Ignorieren wird wohl das Beste sein. Doch so leicht ist das nicht:

“Sag mal, war das Baby draußen dein Freund?”. Das Baby? Mit einem Ruck fahre ich umher: “Tail ist kein Baby hast du verstanden! Und es geht dich überhaupt nichts an!”.

Kyle spielt mit seinem Stift: “Auf jeden Fall war er ziemlich angepisst darüber, dass ich dich angefasst hab. Wetten er hat sich das schon 1000 Mal vorgestellt, aber sich nicht getraut?”. Der Gedanke an meine Brüste scheint ihn aufzuheitern. Na super! Was denkt der Kerl sich eigentlich, jetzt auch noch davon anzufangen? “Hör mir gut zu, solltest du mich noch einmal angrapschen melde ich das dem Direktor und du fliegst sofort wieder von der Schule!”

Warum eigentlich erst beim nächsten Mal? Ich sollte es gleich nach dem Unterricht machen. Kyle scheint diese Drohung nicht zu beeindrucken. Er legt den Stift weg und schaut mich belustigt an: “Sollte das eine Herausforderung sein?”. Ich habe gar nicht bemerkt, dass sich seine andere Hand bereits meinem Oberschenkel genähert hat. Er schiebt mein Rock hoch und greift nach meinem Oberschenkel. “HEY!”. Ich erschrecke so sehr, dass ich von meinem Stuhl aufspringe. Ich spüre wie mir die Röte ins Gesicht schießt - mein Kopf ist bestimmt knallrot. “LASS DAS SEIN!”.

Wütend dreht sich Frau Grail von der Tafel zu mir um: “Mimi, du störst jetzt schon zum 3ten Mal heute meinen Unterricht! Mir reicht's jetzt! Komm nach der Stunde zu mir, dann kannst du dir den Zettel zum Nachsitzen abholen!”. “Was? Der Neue grapscht an mir rum und ICH bekomme nachsitzen?”.

Die dummen Hühner hinter mir fangen an zu kichern. Frau Grail zieht eine Augenbraue hoch: “Ist das wahr Kyle?”.

Dieser setzt eine Unschuldmine auf: “Ich sie begrapschen? Das hätte sie wohl gern. Tut mir leid Mimi, so heißt du doch oder?” er schaut mich an. Kann es sein, dass er alle Mühe hat ein Grinsen zu verkneifen? “Aber du bist überhaupt nicht mein Typ! Oder habt ihr was gesehen Mädels?” Er dreht sich zu den kichernden Hühnern hinter uns um und zwinkert ihnen zu.

“Hihi nein, wir haben nichts gesehen. Mimi ist nur plötzlich aufgesprungen und hat geschrien”. Jetzt lügt die etwa auch noch? Halt warte... Mein Blick wandert zu meinem Stuhl, an dem ich auch immer meine Jacke hängen habe. Kyle sitzt inzwischen so nah bei mir, dass die Jacke die Sicht verdeckt haben muss.

“Mimi es gehört sich nicht Lügen zu verbreiten! Komm nach dem Unterricht zu mir und jetzt sei ruhig und lerne, verstanden?”. Es bringt nichts... Seufzend setze ich mich wieder hin.

Kaum hat sich unsere Lehrerin wieder der Tafel zugewendet grinst Kyle mich wieder an. "Schon 2 zu 0 für mich!". Verzweifelt schaue ich ihn an. Ist das etwa ein Spiel für ihn? "Sag mal, was willst du eigentlich von mir? Kannst du mich nicht einfach in Ruhe lassen?". Denkt er jetzt etwa wirklich nach? Der Typ bringt mich einfach zur Weißglut!

"Hmmm nö kann ich nicht, dafür macht es mir viel zu viel Spass. Und deine Figur ist echt Hammer Süße!". S..Ü..ß..E ?????????

Nach einer unendlich langen Zeit, in der ich Kyle die ganze Zeit im Auge behalte, klingelt endlich die Pausen Glocke. Beim ersten Klingeln springe ich auf, schiebe alles in meine Tasche rein und möchte aus dem Zimmer raus stürmen, aber ich werde von Miss Grail aufgehalten:

"Mimi, hast du nicht etwas vergessen?" Inmitten meiner Bewegung bleib ich stehen, drehe mich und gehe auf das Pult zu. Oh Man, meine Tante wird alles andere als begeistert sein wenn ich ihr das erzähle... die Wahrheit kann ich ihr eh auf keinen Fall erzählen, dass würde sie zu sehr schocken.

"Ich erwarte das du in Zukunft freundlicher zu deinen Mitschülern bist und konzentrierter am Unterricht teilnimmst hörst du! Und damit du das nicht so schnell vergisst, wirst du morgen Nachmittag nach dem Unterricht eine Stunde darüber nachdenken!". Wortlos nehme ich den Zettel, den sie mir hinstreckt, entgegen. Es ist ja eh egal ob ich was sage oder nicht. Sie hasst mich einfach. Der Klassenraum hat sich inzwischen schon ziemlich geleert. Ob Tail auf mich wartet? Als ich darüber nachdenke fällt mir ein, dass er heute in seiner Fußball AG ist. Da am Wochenende ein wichtiges Spiel statt findet, wollen sie heute auch die Pause durch trainieren. Was findet er nur an diesem dummen Fußball? Wenigstens scheint Kyle schon gegangen zu sein. Ein erleichterndes Seufzen entweicht meiner Kehle.

Als ich rauskomme, wartet aber doch jemand auf mich, jemand den ich ebenfalls auf keinen Fall sehen möchte... Nancy! Sie geht in die gleiche Klasse wie Tail und steht auf ihn. Naja nicht nur auf ihn, sondern auf alle gut aussehenden Jungs in der Schule. Für mich ist sie einfach nur eine kleine Schlampe. Ich konnte sie noch nie leiden. Ich ignoriere sie und möchte an ihr vorbei laufen, aber sie stellt sich mir in den Weg:

"Hiiiiiiiiiiii Mimi". Schon allein dieses lang gezogene Hiiiiiii. "Was willst du Nancy?". Seit ich ihr klar gemacht habe, dass sie sich von Tail fern halten soll, haben wir nicht mehr miteinander geredet. Das war nicht gerade eine nette Unterhaltung gewesen...

"Ich habe gehört du sitzt neben dem Neuen, Kyle, nicht war?". Nancy und Kyle? Warum nicht! Da hat er mal was zum grapschen, dass sich nicht wehrt. "Was kümmert dich das?" "Naja ich habe gehört das du nicht gerade Nett zu ihm warst und ich wollte dich darauf hinweisen, dass du ihn lieber in Ruhe lassen solltest! Er gehört nämlich schon bald zu mir". "Okay, schnapp ihn dir! Viel Spass!". Ich hab jetzt echt keinen Nerv dazu mich auch noch länger mit Nancy zu unterhalten. Ich gehe an ihr vorbei, die Treppe runter und aus dem Gebäude raus.